

Der Kantonsrat gibt Kenntnis von folgenden Beschlüssen, die an der 5. und 6. Sitzung vom 8. März 2021 gefasst worden sind:

1. Der Rat nimmt Kenntnis der Rücktritte von Frau Elisabeth Oertel-Stamm, Friedensrichterin sowie von Frau Julia Strohmeier, Mitglied der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde.
2. Der Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 16. Februar 2021 betreffend die Bereinigung der Sammlung der Motionen und Postulate wird zur Vorberatung an die Geschäftsprüfungskommission überwiesen.
3. Die Spezialkommission 2020/12 betreffend die Genehmigung der Teilrevision des kantonalen Richtplanes, Anpassung 2020 meldet das Geschäft verhandlungsbereit.
4. Die Spezialkommission 2019/6 betreffend die Änderung des Gesetzes über den Schutz von Personendaten (Kantonales Datenschutzgesetz) meldet das Geschäft verhandlungsbereit. Der Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 21. Mai 2019 wird in erster Lesung beraten.
5. Die Spezialkommission 2020/2 betreffend den Erlass eines Einführungsgesetzes zum Bundesgesetz über Geldspiele (EG BGS) meldet das Geschäft verhandlungsbereit. Der Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 25. Februar 2020 wird in erster und zweiter Lesung beraten. In der Schlussabstimmung wird dem Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über Geldspiele mit 56 : 0 (keine Enthaltungen) Stimmen zugestimmt. Bei 56 an der Abstimmung teilnehmenden Ratsmitgliedern wird die Vierfünftelmehrheit von 45 Stimmen erreicht. Das Gesetz untersteht dem fakultativen Referendum.
6. Die Spezialkommission 2020/5 betreffend die Änderung des Gemeindegesetzes (Verwendung der AHV-Nummer zur Datenverknüpfung) meldet das Geschäft verhandlungsbereit. Der Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 30. Juni 2020 wird in erster und zweiter Lesung beraten. In der Schlussabstimmung wird der Änderung des Gemeindegesetzes mit 50 : 4 Stimmen (1 Enthaltung) zugestimmt. Bei 55 an der Abstimmung teilnehmenden Ratsmitgliedern wird die Vierfünftelmehrheit von 40 Stimmen erreicht. Das Gesetz untersteht dem fakultativen Referendum.
7. Der Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 7. Juli 2020 betreffend die Teilrevision des Steuergesetzes (steuerliche Attraktivierung des Wohnstandortes Schaffhausen) wird in erster Lesung beraten.
8. Die Motion Nr. 2020/17 von Marcel Montanari vom 9. November 2020 mit dem Titel «Weinautomaten mit Alterskontrollen legalisieren» wird mit 35 : 17 Stimmen erheblich erklärt.

9. Das Postulat Nr. 2020/9 von Angela Penkov vom 10. Dezember 2020 betreffend die sofortige Unterstützung der Gastronomiebetriebe in Schaffhausen wird in eine Interpellation umgewandelt. Mit 34 : 19 Stimmen wird dem Ordnungsantrag auf sofortigen Abbruch der Debatte zugestimmt und das Geschäft für erledigt erklärt.
10. Die Motion Nr. 2020/19 von Eva Neumann vom 14. Dezember 2020 mit dem Titel «Einführung eines Gebäudeenergieausweises der Kantone (GEAK)» wird mit 32 : 21 Stimmen nicht erheblich erklärt. – Das Geschäft ist erledigt.
11. Das Postulat Nr. 2020/10 von Marco Passafaro vom 14. Dezember 2020 betreffend die Verbesserung der Einspeisevergütung für grosse Solarstromanlagen wird mit 31 : 21 Stimmen nicht erheblich erklärt. – Das Geschäft ist erledigt.